



# Klimawin BW

Zielkonzept

2024

Prognos AG

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Unsere Schwerpunktthemen	7
3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	7
3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	7
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen	8
4.1 Leitsatz 01 – Klimaschutz	8
4.2 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	10
4.3 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	12
5. Weitere Aktivitäten	14
6. Unser Klimawin BW-Projekt	16
6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen	16
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	17
Impressum	18

# 1. Über uns

## 1.1 Unternehmensdarstellung

**Die Prognos AG ist eines der ältesten Wirtschaftsforschungs- und Beratungsunternehmen in Europa.**

Seit 60 Jahren erarbeitet das Unternehmen für seine Auftraggeber aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gesicherte Entscheidungsgrundlagen – durch Forschung, Beratung und Begleitung. Mit neutralen Studien, fundierten Berichten und kompetenten Gutachten unterstützt Prognos verschiedene Auftraggeber aus dem öffentlichen sowie privaten Sektor bei der Entwicklung tragfähiger Zukunftsstrategien.

**Die Modelle der Prognos AG sind bewährt.** Sie liefern die Basis für belastbare Prognosen und Szenarien. Die Datenbanken, Atlanten und Reports der Prognos AG haben sich auf nationaler wie internationaler Ebene als zuverlässige Informationsquellen etabliert. Zu den Auftraggebern des politisch unabhängigen Instituts gehören Ministerien, Verbände und Stiftungen ebenso wie mittelständische Unternehmen, Konzerne und Nicht-Regierungsorganisationen.

**Die Wurzeln der Prognos AG liegen in der Schweiz, an der Universität Basel.** Hier wurde das Unternehmen 1959 ins Leben gerufen. Hier begründet sich seine wissenschaftliche Grundhaltung und ökonomische Expertise – bis heute das Fundament seiner Arbeit. Inzwischen ist das Beratungsunternehmen mit über 200 Expertinnen und Experten in Basel in der Schweiz, am Sitz der Europäischen Kommission in Brüssel sowie an sieben Standorten in Deutschland vertreten: Berlin, Bremen, Düsseldorf, Freiburg, Hamburg, München und Stuttgart. In Wien sitzt die Prognos Europe GmbH, unsere Tochtergesellschaft in Österreich.

Die dezentrale Organisation ermöglicht eine große Nähe zum Auftraggeber sowie das Grundverständnis und die Detailkenntnis der spezifischen regionalen Themen. Jedes Projekt profitiert von diesem reichen Erfahrungsschatz sowie der hohen organisatorischen und methodischen Kompetenz.



Prognos AG / Konstantin Börner

## 2. Die Klimawin BW

### 2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### 2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### 2.2.1 Klima und Umwelt

##### Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

##### Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

##### Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

##### Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

##### Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### 2.2.2 Soziale Verantwortung

##### Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

##### Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

**Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen**

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

### **2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance**

**Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

**Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert**

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

**Leitsatz 11 – Transparenz**

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

**Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation**

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

## **2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg**

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:  
[www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin)

# 3. Unsere Schwerpunktthemen

## 3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

### Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

### Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

### Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.““

## 3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

In unserer Kundenarbeit, insbesondere in den Bereichen Klima und Energie, streben wir danach, gesellschaftlichen Fortschritt zu fördern und fundierte Entscheidungen für eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Es ist uns ein Anliegen, auch als Unternehmen unseren eigenen Beitrag aktiv zu leisten. Der Bereich des Klimaschutzes bietet uns die Gelegenheit, nicht nur beratend zu wirken, sondern auch im Alltag konkret Verantwortung zu übernehmen und selbst aktiv Veränderungen zu bewirken und als Unternehmen vorzuleben.

Unser Unternehmen zeichnet sich durch seine Expertinnen und Experten aus, deren Wissen und Fähigkeiten unsere wertvollsten Ressourcen darstellen. Die volle Entfaltung dieser mentalen Wissensressourcen und individuellen Expertisen ist nur möglich, wenn unsere Mitarbeitenden in einem Umfeld tätig sind, in dem sie sich wohlfühlen und weder Benachteiligung noch Einschränkungen erfahren. Deshalb ist es für uns von größter Bedeutung, mögliche Hürden im Bereich der Mitarbeitendenrechte und des Wohlbefindens unserer Mitarbeitenden zu beseitigen.

Transformationen anzuregen und nötige Voraussetzungen dafür zu schaffen, sind, übergeordnet betrachtet, wesentliche Bestandteile unserer Kundenaufträge. Diese Denkweise sehen wir ebenso als wichtigen internen Bestandteil und fördern aktiv die Möglichkeit, auch intern Transformationsprozesse anzustoßen und daran teilzuhaben. Genauso wie wir durch unsere Arbeit gesellschaftliche Transformationen ermöglichen möchten, streben wir danach, auch intern den Prozess hin zu mehr unternehmerischer Nachhaltigkeit kontinuierlich voranzutreiben und gemeinsam zu vollziehen.

# 4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

## 4.1 Leitsatz 01 – Klimaschutz

### 4.1.1 Wo wir stehen

Der Klimaschutz und insbesondere die Reduktion von unseren Treibhausgas-Emissionen sind ein erklärtes Ziel von Prognos, das auch auf unserer Webseite zu finden ist ([Verantwortung | Prognos](#)). Das gilt sowohl für die internen Prozesse und Entscheidungen als auch unter Beratungsgeschäft mit unseren Kundinnen und Kunden. Als Beratungsunternehmen für öffentliche Institutionen und Unternehmen hat Prognos auch Einfluss auf die gesellschaftliche und politische Umsetzung von Klimaschutz und Klimaanpassung. Unsere vielfältigen Projekte zu Klima- und Energiethemen zeigen unsere Unterstützung der Transformation in Deutschland und Baden-Württemberg ([Klima & Energie | Prognos](#)).

Seit 2019 führt Prognos bisher alle zwei Jahren eine eigene Treibhausgas(THG)-Bilanz durch, die die Emissionen aus allen drei Scopes umfasst. Emissionen fallen dabei vor allem in den Bereichen Beschaffung und Mobilität an. In der Zukunft planen wir eine jährliche THG-Bilanz in Kooperation mit unserem Mutterkonzern Holtzbrinck auf Basis des Tools „Watershed“.

Nach der ersten Berechnung des THG-Fußabdrucks haben wir ein Sofortmaßnahmen-Programm für die Reduktion unserer THG-Emissionen aufgesetzt und implementiert, das seitdem regelmäßig erweitert wird. Aktuell werden alle Emissionen mit einem individuell berechneten und hoch angesetztem realen THG-Preis pro Tonne über Atmosfair kompensiert. Dieser Preis wurde im Jahr 2019 auf den damaligen Preis des EU-ETS von 25 € pro Tonne festgelegt und steigt linear bis zum Jahr 2035 auf den Preis von 180 € an, welcher der vom Umweltbundesamt geschätzte Preis der realen Folgekosten von Emissionen darstellt.

### 4.1.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Prognos hat sich selbst das ambitionierte Klimaziel gesetzt ab spätestens 2035 emissionsfrei zu wirtschaften. Dafür haben Mitglieder des internen Nachhaltigkeitsteams auch einen Zielpfad nach SBTi (Science-Based Targets initiative) berechnet, an dem wir uns messen. Dieses Ziel und seine Einhaltung ist auch für Prognos wichtig, um gegenüber Kunden und Öffentlichkeit zu zeigen, dass wir unsere Empfehlungen, die wir in Projekten Kunden geben, auch aktiv leben.

Wir arbeiten außerdem kontinuierlich daran unsere Emissionen mit neuen Maßnahmen und Erweiterung bisheriger Aktivitäten weiter zu senken. Die Umstellung zu klimaneutralem Energiebezug ist im Grunde für die Prognos-Standorte abgeschlossen. Die Umstellung des Wärmebezugs auf klimaneutrale Quellen ist durch Mietverhältnisse eingeschränkt, wird aber forciert, sofern sich Möglichkeiten ergeben. Auch an der Reduktion der Emissionen

durch Mobilität, insbesondere Flugreisen, arbeiten wir kontinuierlich. Grundsätzlich gilt für Flugreisen eine Genehmigungsregel durch den Vorgesetzten und nur wenn Bahnfahrten zu einer unzumutbaren Verlängerung der Reise führen. Dafür werden von Prognos geplante interne Veranstaltungen und auch vor-Ort Termine in Kundenprojekten bewusst möglichst auf die Mitte der Woche gelegt und zusätzlich Hotelübernachtungen übernommen, um auch eine Anreise am Vortag bzw. Abreise am Folgetag zu gewährleisten.

Unsere aktuell verbleibenden THG-Emissionen kompensieren wir mit Atmosfair und versuchen dadurch unseren Impact auf das Klima zu reduzieren. Dabei nutzen wir nicht die Kosten pro Tonnen, die Atmosfair selbst ansetzt, sondern einen eigenen stetig steigenden Kostensatz (siehe Kapitel 4.1.1). Im Jahr 2023 lagen unsere Emissionen bei 164 Tonnen und unser eigener Kostensatz bei knapp 54 € pro Tonne. Damit wurden 8.780€ an Atmosfair für Reduktionsprojekte gespendet.

Auch in unserem Beratungsgeschäft liegt unser Fokus weiter darauf die Einhaltung des 1,5-Grad Ziels sowie der deutschen und europäischen Klimaziele zu gewährleisten. Dafür erarbeiten wir mit Ministerien, Verbänden und Unternehmen in verschiedensten Projekten an Lösungen.

#### **4.1.3 Woran wir uns messen wollen**

Basis für Fortschrittmessung ist eine in-house durchgeführte THG-Bilanzierung, die bisher seit 2019 zweijährlich und ab spätestens 2025 jährlich erhoben wird.

- Erreichung des SBTi-basierten Zielpfads für die Emissionsreduktion und Erreichung von Net-Zero-Emissionen im Jahr 2035
- Reduktion der Mobilitätsemissionen gemäß dem SBTi-basierten Zielpfads bis 2035, dem größten verbleibenden Posten der THG-Emissionen
- Konsequente Erweiterung der Klimaschutzmaßnahmen auf alle Emissionskategorien unter Beachtung der sozialen und unternehmerischen Verträglichkeit der Maßnahmen zur Erreichung des Klimaziels 2035 und des jährlichen Reduktionspfads

## 4.2 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbeinden

### 4.2.1 Wo wir stehen

Für zufriedene und erfolgreiche Mitarbeitende denken wir das Thema Wohlbefinden und Gesundheit ganzheitlich. Auch auf unserer Webseite haben wir den Anspruch an unsere inklusive und wertschätzende Unternehmenskultur festgehalten ([Verantwortung | Prognos](#)). Wir als Unternehmen können nur erfolgreich sein, wenn es unseren Mitarbeitenden gut geht – sowohl physisch als auch psychisch.

#### Gesundheit – physisch und mental

Unsere **Gesundheitswoche** war dazu ein Grundstein des Jahres 2024. Externe Expertinnen und Experten informierten uns zu körperlicher wie auch mentaler Gesundheit und gaben uns positive Anregungen zu den Themen Belastung und Belastungsgrenzen, Ernährung, Bewegung und zyklusorientiertes Arbeiten. Weiterhin bauen wir auf unsere geschulten **psychologischen Ersthelferinnen und Ersthelfer (pEH)**, die ein fester Bestandteil und mögliche Anlaufstelle für unsere Mitarbeitenden sind, um niedrigschwellig und vertraulich erste psychologische Unterstützung zu erhalten. Für alle Führungskräfte gibt es zudem einen verpflichtenden zweitägigen **Workshop zu Themen mentaler Gesundheit** der Führungskräfte und der Mitarbeitenden.

#### Soziales Miteinander

Das **soziale Miteinander und eine wertschätzende Gemeinschaft** durch gemeinsame **Veranstaltungen und Aktionen** wie mit Standorttagen, unserem Skiwochenende „Prognos im Schnee“ und unser Prognos Wanderwochenende im Tessin. Eine feste Institution ist unser regelmäßig standortübergreifendes **Get Together (GTO)**. Beim GTO geht es um den direkten teamübergreifenden Austausch, gegenseitig Einblicke in unsere Projekte sowie interne Abläufe und Zukunftsplanungen. Auch der soziale Aspekt und das gemeinsame Austauschen steht mit gemeinsamen Aktivitäten abseits der Arbeit im Fokus.

#### Sportliche Förderung

Wir unterstützen außerdem das **sportliche Engagement** unserer Mitarbeitenden bei Sportveranstaltungen und -wettbewerben, den aktiven Wander- und Skiwochenenden und geben unseren Mitarbeitenden mit einer Urban Sports Mitgliedschaft standortunabhängig die Möglichkeit, Sport- und Entspannungsangebote wahrzunehmen.

### 4.2.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

#### Arbeitszeitmodelle und Home-Office

Wohlbefinden ergibt sich auch aus der Vereinbarkeit des Privatlebens mit dem Beruf. Mit **flexiblen Arbeitszeitmodellen und Home-Office-Möglichkeiten** wollen wir den individuellen Lebenssituationen unserer Mitarbeitenden gerecht werden. Das wollen wir dadurch erreichen, dass wir die Möglichkeit des mobilen Arbeitens dauerhaft etabliert haben. In

einer Vereinbarung haben wir einen flexiblen, aber verbindlichen, Präsenzanteil festgehalten, um auch zukünftig den persönlichen Austausch in und zwischen den Teams zu fördern.

### Schulungen

Als Unternehmen, das von der Vielfältigkeit seiner Mitarbeitenden lebt, begegnen wir bewussten und unbewussten Vorurteilen proaktiv. Dafür wollen wir **„obligatorische „Unconscious Bias“ und AGG-Schulungen** anbieten, die für ein noch besseres Miteinander Sorgen sollen. Wir wollen in einem empathischen und diskriminierungsfreien Umfeld miteinander umgehen.

### Teilhabe und Sensibilisierung

Darauf zählt auch die **Arbeitsgruppe für Menschen mit Beeinträchtigung** ein. Wir werden alle Unternehmensstandorte anhand festgelegter Kriterien auf Barrierefreiheit prüfen und durch interaktive Aktionen für alle Mitarbeitenden für die alltäglichen Hürden von Menschen mit Beeinträchtigung sensibilisieren. Weitere Punkte sind die Erarbeitung leichterer Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung sowie die Prüfung unserer digitalen Infrastruktur.

### Kommunikation und Soziales

Im nächsten Jahr planen wir **eine Woche der internen Kommunikation**, in der bis dahin erarbeitete Vereinbarungen zur Meetingkultur und zu einem Kommunikationskodex vorgestellt werden.

Für den Juli 2025 planen wir zudem unser unternehmensweite „**Get Together**“ (GTO) und Kassel, bei dem wir mit allen Mitarbeitenden standortübergreifend zusammenfinden. Beim GTO werden wir zusammen und gegenseitig Einblicke in unsere Projekte, Abläufe und Zukunftsplanungen geben, aber auch der soziale Aspekt und das gemeinsame Austauschen, in und um Kassel aktiv sein.

### Gesundheit

Auch das Thema der Gesundheit soll weiter adressiert werden. Ende 2025, Anfang 2026 wird dazu wieder eine **Gesundheitswoche** geplant, die verstetigt werden soll, um regelmäßig zum neuen Jahr einen Anstoß für die Verbesserung des körperlichen und mentalen Wohlbefindens zu geben. Außerdem sollen die Bedarfe zu den **Urban-Sports-Mitgliedschaften** erfasst und die Optionen weiter angepasst werden.

#### 4.2.3 Woran wir uns messen wollen

- Rating Kununu – Durchschnittswerte der verschiedenen Ratingbereiche
- Fluktuationsrate – Dauer der Unternehmenszugehörigkeit
- Krankenstand – Durchschnitt der Anzahl der jährlichen Krankentage
- MA-Befragung – Anteil der Mitarbeitenden in positiven Zufriedenheitsbeurteilungen

## 4.3 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

### 4.3.1 Wo wir stehen

Prognos hat im Jahr 2024 mit der **KI-Charta** ein unternehmensweites Regelwerk geschaffen, das verbindliche Grundsätze für den verantwortungsvollen, qualitätsgesicherten und rechtlich konformen Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) festlegt. Sie schafft Orientierung für wissenschaftliches Arbeiten, organisatorische Praxis und strategische Weiterentwicklung. Die Charta wurde in einem mehrstufigen, partizipativen Prozess unter Einbindung zahlreicher Fachbereiche entwickelt und bildet die Grundlage für den Umgang mit KI-basierten Werkzeugen in allen Unternehmensbereichen.

Ergänzend wurde die Initiative **KIET – KI-Efficiency Tools** ins Leben gerufen. Sie verfolgt das Ziel, durch den gezielten Einsatz von KI die Effizienz in der Projektarbeit zu steigern und Mitarbeitende insbesondere bei Routinetätigkeiten zu entlasten – etwa bei der Auswertung von Interviewprotokollen oder der Bearbeitung umfangreicher Textdokumente. Alle über KIET bereitgestellten Prognos-eigenen KI-Tools greifen auf die Modelle von OpenAI zurück. Die Nutzung erfolgt DSGVO-konform im Rahmen eines Enterprise-Vertrages, der sicherstellt, dass keine personenbezogenen oder vertraulichen Daten zum Training der Modelle verwendet werden.

### 4.3.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Prognos verfolgt das Ziel, den Einsatz von KI-Technologien verantwortungsvoll, transparent und qualitätsgesichert weiterzuentwickeln. Die KI-Charta definiert verbindliche Standards und wird regelmäßig überprüft und an neue technologische und regulatorische Entwicklungen angepasst.

Mit der KIET-Initiative werden konkrete Werkzeuge bereitgestellt, die Mitarbeitende bei der Anwendung von KI im Arbeitsalltag unterstützen. KIET fördert zudem den internen Wissensaustausch und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Toollandschaft.

Für das Jahr **2025** ist die Einführung der **KI-Ampel** geplant – ein praxisnahes Orientierungssystem, das Mitarbeitenden helfen soll, KI-Tools sicher und regelkonform einzusetzen. Sie wird konkrete Fragen zur Tool-Auswahl, Datenverarbeitung, Qualitätssicherung und Prüfprozessen adressieren und damit Unsicherheiten im Umgang mit KI reduzieren. Ziel ist es, einen sicheren Rahmen für das Ausprobieren zu schaffen und gleichzeitig die Eigenverantwortung zu stärken.

Darüber hinaus wird das Thema **KI im Führungskreis** strategisch weiterentwickelt. Ziel ist es, den Einsatz von KI auch auf Leitungsebene systematisch zu reflektieren und zu gestalten. Die Führungskräfte sollen befähigt werden, Potenziale und Risiken von KI-Technologien fundiert zu beurteilen und aktiv in die Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie einzubringen.

#### **4.3.3 Woran wir uns messen wollen**

- Anteil der Projekte mit dokumentiertem KI-Einsatz
- Anzahl der aktiv genutzten und freigegebenen KI-Tools im Prognos-Toolpool
- Regelmäßige Aktualisierung der KI-Charta und begleitender Dokumente
- Integration von KI-Themen in strategische Führungsformate
- Sicherstellung der DSGVO-Konformität bei allen eingesetzten KI-Tools

# 5. Weitere Aktivitäten

Neben unserem Engagement bzgl. der Schwerpunktleitsätze haben wir die anderen Leitsätze der Klimawin BW nicht außer Acht gelassen. Im Rahmen unseres ganzheitlichen Ansatzes, Nachhaltigkeit im Unternehmen zu verankern und uns in diesem Bereich stetig weiterzuentwickeln, wurden die folgenden Ziele gesetzt und Aktivitäten für 2025 geplant:

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Klimawandel geht mit Extremwetterereignissen einher. Aus unserer Beratung heraus sind wir uns um dessen Folgen sehr bewusst. Für unseren Büroalltag ist insbesondere Hitze und damit eine mögliche Verringerte Produktivität ein Risiko. Unser Ziel ist es unseren Kolleginnen und Kollegen ein angenehmes Arbeitsumfeld zu ermöglichen.</li> <li>■ Dafür wird beispielsweise unser Büro in München mit einer energieeffizienten Deckenkühlung ausgestattet.</li> </ul>
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unser Ziel ist es, eine einheitliche Vorgehensweise für die nachhaltige Beschaffung unserer Büromaterialien. Hierzu zählen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Umstellung auf nachhaltiges Druckpapier mit dem Siegel des blauen Engels (Steinbeis No. 4).</li> <li>■ Das Vornehmen der Standardeinstellung zum farblosen Drucken, um Druckressourcen zu sparen.</li> <li>■ Beauftragung des Reinigungsdienstleisters, Reinigungsmittel entsprechend der geforderten nachhaltigen Zertifizierung – Froschsiegel – zu besorgen und auf nachfüllbare Varianten umzusteigen</li> <li>■ Hygienepapier wird ebenfalls mit Berücksichtigung des blauen Engel Zertifikats an jedem Standort eingekauft.</li> <li>■ Diese Vorgaben sind seit Anfang 2024 verbindlich kommuniziert und werden seither an allen unseren Standorten sukzessive umgesetzt.</li> </ul> </li> </ul>
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Als Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen haben wir nur geringe direkte Auswirkungen auf Biodiversität z.B. durch unseren Bürobetrieb und die Beschaffung von Büromaterial. Diese Themen adressieren wir mit dem Leitsatz 03 Ressourcen. Es sind keine Ziele oder Aktivitäten darüber hinaus in diesem Leitsatz in Planung.</li> </ul>
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unsere Beratungsleistung z.B. in Form von Studien sind unsere Produkte. Seit Jahren stellen wir</li> </ul>

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<p>zunehmend auf digitale Produkte um und übernehmen so Verantwortung für die Ressource Holz. Es sind keine Ziele oder Aktivitäten darüber hinaus in diesem Leitsatz in Planung.</p>
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Im Rahmen des Marken-Relaunchs 2025 planen wir die Erstellung barrierearme Word- und PowerPoint-Vorlagen und fördern damit die Zugänglichkeit für Kundinnen und Kunden mit Sehbeeinträchtigungen.</li> <li>■ Geplant ist zudem die Einführung des Entwicklungsprogramms „Empowerment to Leadership“, das durch Qualifizierungsangebote, Mentoring sowie Sensibilisierungsmaßnahmen für aktuelle Führungskräfte den Anteil von Frauen in Führungspositionen erhöhen soll.</li> </ul>
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Als Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen haben wir nur geringe direkte Auswirkungen auf Anspruchsgruppen bspw. in der Lieferkette. Es sind keine Ziele oder Aktivitäten darüber hinaus in diesem Leitsatz in Planung.</li> <li>■ Als privatwirtschaftliches Unternehmen stehen der nachhaltige Unternehmenserfolg und resiliente Unternehmensführung an oberster Stelle. Die Geschäftsführung und das Führungspersonal erarbeiten hierfür konstant neue Strategien und Lösungen, um wirtschaftliches Wachstum und Stabilität zu gewährleisten. Der Erhalt aller Arbeitsplätze ist dabei ein zentrales Ziel.</li> </ul>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Als Beratungsunternehmen mit mehreren Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz übernehmen wir überregional unternehmerische Verantwortung und unterstützen unsere Mitarbeitenden dabei, sich sozial zu engagieren.</li> <li>■ Beispielsweise wurde Ende 2023 die Initiativgruppe „Demokratie &amp; offene Gesellschaft“ gegründet, mit dem Ziel Prognos für Demokratie und eine offene Gesellschaft stark zu machen. Geplante Projekte bis Ende 2025 sind unter anderem die Unterstützung des Vereins Zweitzeugen e. V., sowie die Förderung von Bildungs- und Medienkompetenz von Jugendlichen im Projekt #UseTheNews.</li> </ul>
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Thema Anti-Korruption ist Teil unseres Unternehmensleitbilds sowie des Code of Conducts als Teil aller Arbeitsverträge. Den dort formulierten Anforderungen wird weiterhin Folge geleistet. Wir wollen unser Engagement weiter fortsetzen und sicherstellen, dass unsere Leitsätze umgesetzt werden. Eine neue Zieldefinition ist derzeit nicht vorgesehen.</li> </ul>

# 6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen sozialen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

## 6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Vesperkirche Stuttgart

**Schwerpunktbereich:**

ökologische Nachhaltigkeit: nein

soziale Nachhaltigkeit: ja

Die Vesperkirche ist ein soziales Angebot des Diakoniepfarramts und des Kirchenkreises Stuttgart, das jährlich zwischen Januar und März in der Leonhardskirche stattfindet. Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten dort alles, was sie zum Leben brauchen. Dazu gehören zum Beispiel eine warme Mahlzeit sowie Vespertüten, medizinische Versorgung und ein Friseurbesuch. Darüber hinaus bietet die Vesperkirche Raum für Begegnung und Austausch. Das Projekt basiert dabei in weiten Teilen auf der Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Im Rahmen des internen CSR-Tags plant Prognos, sich Anfang 2025 erstmals aktiv an der Vesperkirche zu beteiligen. Der CSR-Tag ist ein unternehmensinternes Format, bei dem Mitarbeitende an allen Standorten einmal jährlich eine „nachhaltige Zeitspende“ leisten. Die Aktion in Stuttgart soll ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement setzen und gleichzeitig den sozialen Zusammenhalt stärken.

Abbildung 1: Impressionen vom Projekt „Unterstützung der Vesperkirche Stuttgart“ \*



\*Die Aktion wurde im Berichtszeitraum 2024 geplant, und am 20. Januar 2025 umgesetzt.

## 6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Art der (geplanten) Förderung:

finanziell: nein

materiell: nein

personell: ja

**Umfang der Förderung: 32 Arbeitsstunden**

Für die geplante Aktion im Januar 2025 haben sich acht Mitarbeitende des Stuttgarter Prognos-Standorts angemeldet, um die Vesperkirche für einen Tag tatkräftig zu unterstützen. Die Aufgaben reichen vom Broteschmieren über die Essensausgabe bis hin zum Servieren von Getränken und dem Abdecken der Tische. Die Mitarbeitenden werden in zwei Schichten à vier Stunden tätig sein, was einer Gesamtzeitspende von rund 32 Stunden entspricht. Die Teilnahme erfolgt im Rahmen der regulären Arbeitszeit und wird durch Prognos organisatorisch und personell unterstützt.

## Impressum

### Herausgeber

Prognos AG  
Goethestraße 85  
10623 Berlin  
Telefon: +49 211 91 316-134  
E-Mail: [axel.seidel@prognos.com](mailto:axel.seidel@prognos.com)  
Internet: [Enabling progress. With evidence. | Prognos](http://Enabling progress. With evidence. | Prognos)

### Ansprechperson

Dr. Axel Seidel, COO der Prognos

### Stand

28.11.2025